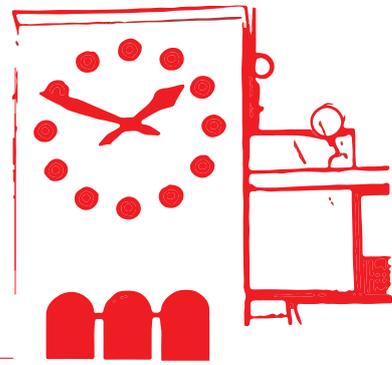


Jedleseer Zeitung

Zeitung zur Förderung eines
wertschätzenden, positiven und respektvollen Miteinanders in Jedlesee



An einen Haushalt



4-5

MEIN JEDLESEE

Bewohner*innen zeigen ihre
schönsten Plätze im Grätzel

6

LiDo-WANDERTAG

50 km in 12 Stunden
links der Donau

12-13

SOMMERFEST

im Karl-Seitz-Hof
Wiener Kinder- & Jugendarbeit

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

das Redaktionsteam hat sich im Laufe des vergangenen Jahres aufgrund von privaten und beruflichen Veränderungen neu aufgestellt. Auch in neuer Zusammensetzung haben wir uns bemüht, abwechslungsreiche Beiträge für alle Jedleseerinnen und Jedleseer zusammenzustellen.

Wie gewohnt erfahren Sie auch in dieser Ausgabe wieder Neuigkeiten von Kooperationspartnern und ansässigen Institutionen. Ebenso berichten wir über das diesjährige wohnpartner Boccia-turnier, das erstmalig in Jedlesee stattfand.

Des Weiteren finden Sie spannende Beiträge, wie den Rückblick auf das Sommerfest im Karl-Seitz-Hof, den Lido Wandertag und vieles mehr.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam der Jedleseer Zeitung

UNSERE LETZTE AUSGABE



Ausgabe Nr. 24, Herbst 2022

INHALT

- 4 Mein Jedlesee**
Bewohner*innen zeigen uns die für sie schönsten Plätze im Grätzel.
- 6 LiDo-Wandertag**
„50 km in 12 Stunden links der Donau“ – in mehreren Einzeletappen gings rund um die Bezirke Floridsdorf und Donaustadt.
- 7 Neueröffnung Kampfsportcenter**
Kampfsportcenter in der Edisonstrasse hat eröffnet.
- 7 Mieterbeiratswahl 2023 Dunanthof**
Die Mieterbeiratswahl im neuen Wien Zimmer.
- 8 #KeineEinzigeSchwesterMehr**
Bro&Kontra ist ein Online-Filmprojekt von Jugendlichen aus Wien. In Zusammenarbeit mit JUVIVO.21 und dem bundesweiten Netzwerk Offene Jugendarbeit wurden bereits zwei Staffeln gedreht und veröffentlicht.
- 9 Kick and Sound**
Diesen Mai fand bereits zum zweiten Mal das Jugendarbeits-Turnier Kick and Sound auf dem Sportplatz von 1210 Wien statt. Es ist ein Fußballturnier aller Jugendtreffs von Floridsdorf. Der sportliche Teil wird durch Konzerte und Grillen abgerundet und durch andere Stationen wie z.B. Trikots selber gestalten, ergänzt. Beim Turnier selbst war JUVIVO.21 mit drei Teams vertreten.
- 10 GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei**
Die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ existiert seit 2017 auch in Floridsdorf.
- 11 Mieter*innenlokal Ohmgasse**
Seit Jänner 2023 stehen den Mieter*innen der Wohnhausanlage Räumlichkeiten zu einer gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung.
- 12 Sommerfest im Karl-Seitz-Hof – Ich Du Wir: Gemeinsam feiern stärkt den Zusammenhalt**
Der Jahresschwerpunkt der Wiener Kinder – und Jugendarbeit hätte auch das Motto des diesjährigen Sommerfests im Karl-Seitz-Hof sein können.
- 14 Floridsdorf, 25. August 2023 – Boccia Vorrunde in Wien Floridsdorf**
Am 25. August 2023 fand in Wien Floridsdorf eine atemberaubende Vorrunde für das Boccia Finale am 3. September statt.
- 15 Hurra – Das WienZimmer Gartenstadt ist da!**
Ein neues Grätzelzentrum des Fonds Soziales Wien in Jedlesee.



Fotos: Herta Höner, Silke Kirchmeir, Wiener Kinderfreunde Aktiv



AUFRUF

DER JEDLESEER ZEITUNG ZUM MITMACHEN

Unser Redaktionsteam der seit 2009 bestehenden „Jedleseer Zeitung“ sucht kreative Köpfe aus Jedlesee, die gerne schreiben, fotografieren oder zeichnen und sich journalistisch betätigen möchten.

Die Jedleseer Zeitung erscheint zwei Mal im Jahr und wird vom wohnpartner-Gebiet 21 koordiniert. JUVIVO.21, Wiener Kinderfreunde Aktiv, Hilfswerk Nachbarschaftszentrum, MietervertreterInnen der Gemeindebauanlagen in Jedlesee sowie engagierte BewohnerInnen aus dem Grätzel gestalten die Zeitung gemeinsam bei Redaktionssitzungen.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, unser Team in der „Zeitung zur Förderung eines wertschätzenden, positiven und respektvollen Miteinanders in Jedlesee“ zu verstärken, würden wir uns über Ihre Nachricht unter lokal21@wohnpartner-wien.at freuen.

Grafik © Copyright Adobe Stock

MEIN JEDLESEE

Bewohner*innen zeigen uns die für sie schönsten Plätze im Grätzl.



„Die Lorettoiwiese ist mein grünes Paradies. Hier ist Platz für alle.“ Herr Rudolf



„Ein cooler Ort zum Skaten und Abhängen.“ Fabio und Manuel

Jedlesee ist bekannt für seine ruhige und grüne Umgebung, die von vielen als angenehm empfunden wird. Es gibt einige Parks und Grünflächen in der Nähe, wie den Jedleseeer Park oder den Scheyerpark, die zum Entspannen und Spazieren einladen. Darüber hinaus gibt es in der Umgebung auch einige historische Gebäude und Sehenswürdigkeiten, wie das Schloss Jedlesee oder die Pfarrkirche Jedlesee. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Schönheit eines Ortes subjektiv ist und von den individuellen Vorlieben abhängt.

Aus diesem Grund haben wir Bewohner*innen des Grätzels nach ihren Lieblingsorten befragt und diese in diesem Artikel fotografisch festgehalten.

Silke Kirchmeir



„Der neu gestaltete Park ist für mich zu einem Treffpunkt geworden. Hier beobachte ich gerne das Geschehen und die Leute.“ Frau Christine



„Meine Kinder lieben den Floridsdorfer Aupark, vor allem an heißen Tagen haben sie Spaß am Wasserspielplatz“ Iris



„Die Lorettokirche ist ein wichtiger Teil meines Lebens. Ich besuche hier die Messe und auch andere Pfarrveranstaltungen.“ Frau Brunnhilde

Fotos: Silke Kirchmeir

PRAXISLEHRGANG „WOHNUMFELD-ORIENTIERTE BERATUNG“



Ausbildung zum Nachbarschafts- und Community-Coach

Der zertifizierte Lehrgang dauert zwei Semester und ist berufsbegleitend möglich. Als Nachbarschafts- und Community-Coach beraten, begleiten und unterstützen Sie Menschen in ihrem Wohnumfeld. Ein passendes Zuhause zu haben, sich darin wohl zu fühlen und in friedlicher Nachbarschaft zu leben, trägt nicht nur zur Zufriedenheit einzelner Personen, sondern auch zu einem guten Miteinander in unserer Gesellschaft bei.

Module

- Soziale und persönliche Kompetenzen/ persönliche Entwicklung und Selbsterfahrung
- Kommunikation und Beratungskompetenzen
- Zielgruppen und besondere Formate
- Wohnumfeld und Gemeinwesen
- Institutioneller Kontext und rechtliche Aspekte
- Team-Skills für eine fruchtbare Zusammenarbeit

Der erste Lehrgang ist im Oktober gestartet. Der nächste beginnt voraussichtlich im Herbst 2024. Bei Interesse können Sie sich gerne an uns wenden!

Kontakt: akademie@wohnpartner-wien.at
01/24 503-25 970
www.wohnpartner-wien.at/akademie

LiDo-WANDERTAG

„50 km in 12 Stunden links der Donau“ – in mehreren Einzeletappen gings rund um die Bezirke Floridsdorf und Donaustadt.



Fotos: Herta Honer

Am Sonntag den 18. Juni 2023 fand der Abschlusswandertag von „LiDo geht“ (links der Donau) statt. Die Strecke führte von der Freizeitoase Donauinsel über den Marchfeldkanal hinauf auf den Bisamberg mit einem großartigen Blick über Wien, weiter nach Süßenbrunn und hinein in den Norbert Scheed Wald. Am Weg gab es auch mehrere Labestationen, wo man sich gut stärken konnte, und ein abwechslungsreiches Programm für alle Wanderbegeisterten.

Ich wanderte mit einer kleinen Gruppe von der Floridsdorfer Brücke bis zur Reichsbrücke. Der Fußweg links der Donau bietet einen atemberaubenden Ausblick auf den majestätischen Fluss und die umliegende Landschaft mit ihrem üppigem Grün.

Menschen, die dem städtischen Trubel entfliehen und die Ruhe der Natur genießen wollen,

fühlen sich rund um die Donau sehr wohl. Bei der Reichsbrücke angekommen stiegen wir in die Copa Cruise. Die Copa Cruise ist eine saisonal geführte Fährverbindung, die von Ende April bis September die Donau entlang „schippert“. Die Fahrzeiten sind jeweils Freitag bis Sonntag und auch feiertags. Die Fahrt kostet 2 Euro, 4 Stationen werden angefahren: Copa Beach, Floridsdorferbrücke, Nordbrücke und Jedleseebrücke. Die Fahrt nach der Wanderung haben wir bei den heißen Temperaturen sehr genossen. Das Rauschen des Wassers, die kühle Fahrtluft auf der Haut ist sehr erfrischend. Den Fußweg links der Donau kann ich nur jedem empfehlen.

Ob alleine, mit Familie oder mit Freunden, LiDo hat für jeden etwas zu bieten.

Herta Honer



NEUERÖFFNUNG KAMPFSPORTCENTER

Kampfsportcenter in der Edisonstrasse hat eröffnet.

Nach langer Umbauphase hat unser altes Kampfsportcenter einen neuen Besitzer bekommen. Das Center wurde von Grund auf neu saniert (siehe Bilder) und ist nun in Betrieb gegangen. Die neuen Besitzer sind Brüder und haben jahrelange Erfahrung in ihrem Bereich. Sie machen nun bei uns im Karl Seitz-Hof den Versuch, auch unserer Jugend diese Sportart näher zu bringen.



Fotos: Heinrich Gindel

Das Kampfsport-Center Floridsdorf wurde von Grund auf neu saniert.

Wir, die Mieterbeiräte wünschen uns, dass viele Sportbegeisterte daran teilnehmen. Der ungenutzte Keller wurde umgebaut mit Duschen, Garderoben und demnächst mit einer Sauna. Der Oberbereich wurde zu einer kleinen Wohlfühloase umgestaltet, wo jetzt Trainieren auch Spaß macht. Jeder Sportbegeisterte männlich, weiblich oder jugendlich ist gerne eingeladen, sich ein Bild über die Räumlichkeiten und über die verschiedenen Sportmöglichkeiten zu informieren.

Das Kampfsport-Center Floridsdorf befindet sich im 21. Wiener Gemeindebezirk und bietet ein vielfältiges Kampfsportprogramm für seine Besucher und Besucherinnen. Folgende Kampfsportarten kannst du dort erlernen: Judo, Karate, Boxen, Kickboxen, Thaiboxen sowie Mixed Martial Arts.

Probetraining im Kampfsport-Center Floridsdorf? Du kannst im Kampfsport-Center Floridsdorf jederzeit ein gratis Probetraining absolvieren!

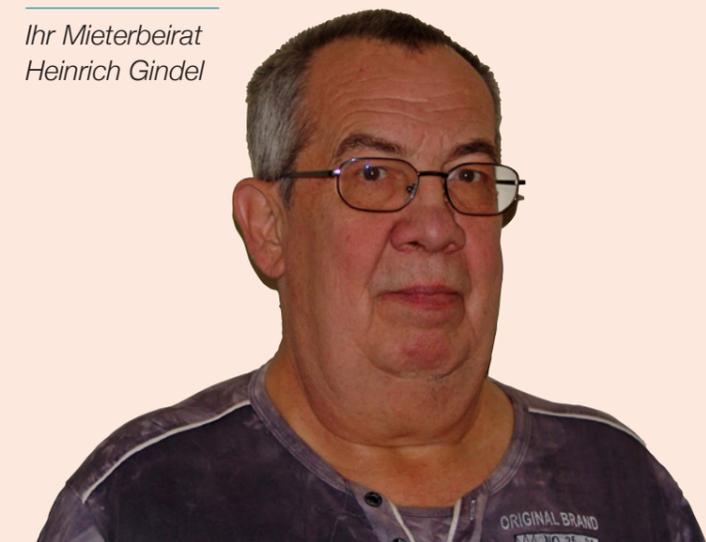
Heinrich Gindel

MIETERBEIRATSWAHL 2023 DUNANTHOF

Die Mieterbeiratswahl im neuen Wien Zimmer.

Diesmal fand die Mieterbeiratswahl im Wien Zimmer, ehemals Tanzschule Schwebach, statt. Mit Hilfe der Mitarbeiterinnen des Wien Zimmers war es eine gelungene Veranstaltung, deshalb ein Danke von mir an sie. Ich, Heinrich Gindel, wurde als Mieterbeirat von Mietern und Mieterinnen meiner Wohnhausanlage für die nächsten 4 Jahre wiedergewählt. Dafür möchte ich mich auch bei den allen, die zu meiner Wahl gekommen sind, auf das Herzlichste bedanken. Es werden sicher keine leichten 4 Jahre werden, da die Anerkennung meiner Tätigkeit bei vielen nicht angekommen zu sein scheint. In meiner bisherigen Tätigkeit seit nun 15 Jahren konnte ich sehr vieles verbessern und habe Geld eingespart zum Wohl aller. Bei vielen dürfte die Tätigkeit eines Mieterbeirates wohl nicht bekannt sein, dass er nämlich das Bindeglied zwischen Wiener Wohnen und ihnen ist. Der Mieterbeirat kann Auskunft über ihre Probleme in ihrer Wohnsituation geben und Hilfe anbieten – und auch bei Streitigkeiten mit anderen Nachbarn gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sollte jemand Beratung benötigen gibt es auch die Möglichkeit der Anonymität und eines Termins mit mir unter 069911943677.

Ihr Mieterbeirat
Heinrich Gindel



#KEINEEINZIGESCHWESTERMEHR

Bro&Kontra ist ein Online-Filmprojekt von Jugendlichen aus Wien. In Zusammenarbeit mit JUVIVO.21 und dem bundesweiten Netzwerk Offene Jugendarbeit wurden bereits zwei Staffeln gedreht und veröffentlicht.

Im Zentrum stehen gesellschaftlich relevante Themen aus der Perspektive von Jugendlichen. Aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen werden schwierige und brisante Themen aufgearbeitet. Die Videos haben schnelle Schnitte und Szenenwechsel, die Ästhetik ist jene der sozialen Medien. Die jungen Schauspieler und Schauspielerinnen tragen Masken, um anonym bleiben zu können. Mit verschiedenen Video-Filtern und mit dem Einsatz von Musik wird die Dramaturgie der kurzen Geschichten verstärkt.

Die erste Staffel **#Lasst Brüder nicht kämpfen**, dreht sich um die „Eskalation in Favoriten 2020“, also um Konflikte von Personen mit türkischem bzw. kurdischem Hintergrund. Die zweite Staffel **„#KeineEinzigSchwesterMehr“** behandelt Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Ein Thema, das in Österreich immer noch tabu ist. Tatsächlich sind jedoch ein Drittel aller Frauen ab einem Alter von 15 Jahren von körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Mehr als jede vierte Frau wird Opfer von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz. Mehr als jede fünfte Frau ist/war von Stalking betroffen. Eine von sechs Frauen erlebte in einer intimen Beziehung schon einmal Gewalt durch den (Ex-)Partner. Ein Femizid ist die vorsätzliche Tötung einer Frau durch einen Mann aufgrund ihres Geschlechts bzw. aufgrund von 'Verstößen' gegen traditionelle Rollenvorstellungen. Auch hier schrieb Österreich zuletzt traurige Rekorde. Im Jahr 2022 wurden 28 Frauen durch einen Femizid ermordet.

#KeineEinzigSchwesterMehr erzählt eine kurze Geschichte über Eifersucht, besitzergreifendes Verhalten und der Möglichkeit daraus resultierender Gewalt gegenüber Frauen und Mädchen. Der Film schließt mit drei unterschiedlichen Szenarien ab. Damit wird aufgezeigt, dass jede Situation immer verschiedene Handlungsmöglichkeiten bietet. Zum Beispiel können auch Männer Zivilcourage zeigen und positiv auf Freunde einwirken, falls diese in Gefahr sind, schlechte Entscheidungen zu treffen und gewalttätig zu werden. Mann muss in Krisensituationen nicht zum Täter werden. Sich Hilfe zu holen und zu erkennen, wann es zu viel wird, ist

wichtig. Genauso können Freundinnen Betroffene von Gewalt unterstützen und Strategien zur Intervention und Prävention lernen. All dies wird in #KeineEinzigSchwesterMehr aufgezeigt und thematisiert.

Am 14. Juni 2023 wurde im Rahmen einer Kooperation mit dem Wien Zimmer im Karl-Seitz-Hof die zweite Staffel präsentiert. Nach einer kurzen Vorstellung des Projekts wurde der Film gezeigt. Im Anschluss wurde die Arbeit und der Mut der Jugendlichen gewürdigt, bei schwierigen Themen Stellung zu beziehen. Es folgte eine Diskussion. Am Ende gab es ein Buffet, das von Jugendlichen von JUVIVO.21 bereitgestellt wurde.

Auf [youtube.com](https://www.youtube.com), [instagram.com](https://www.instagram.com), [tiktok.com](https://www.tiktok.com) unter Bro & Kontra sind alle bisherigen Videos zu sehen sowie weiterführende Infos. Für den Gebrauch in Schulen etc. gibt es eine Handreichung mit Übungen, die das Thema tiefergehend erschließen sollen (*zu finden über die Homepage der Beratungsstelle Extremismus von BOJA unter Datenbank*). Wir freuen uns auf eine dritte Staffel und viele neue spannende Diskussionen zu kontroversen Themen aus der Perspektive von Jugendlichen und jungen Erwachsenen!

JUVIVO.21

Rat auf Draht – die anonyme und kostenlose **Notrufnummer 147** bietet kostenlose Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen, für alle Themen, die Kinder und Jugendliche betreffen.

Frauen Helpline gegen Gewalt – 0800 222 555 anonym – 24/7 – kostenlos. Telefonische Erst- und Krisenberatung für Frauen*, Kinder und Jugendliche, die von Gewalt betroffen sind. Auch muttersprachliche Beratung in Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Englisch, Rumänisch, Spanisch, Türkisch und Dari-Farsi.

Männerinfo – 0800 400 777 anonym – vertraulich – kostenlos. Telefonische Krisenberatung rund um die Uhr mit erfahrenen Männerberatern aus ganz Österreich. Wir bieten bei Bedarf auch gedolmetschte Beratung an.

Männerberatung Wien – 01 603 28 28 – Die Männerberatung Wien bietet psychologische, psychotherapeutische, soziale und juristische Hilfe, sowie ein breitgefächertes Informations- und Fortbildungsangebot zu allen möglichen Themen, die Männer heutzutage beschäftigen.



KICK AND SOUND

Diesen Mai fand bereits zum zweiten Mal das Jugendarbeits-Turnier Kick and Sound auf dem Sportplatz von 1210 Wien statt. Es ist ein Fußballturnier aller Jugendtreffs von Floridsdorf. Der sportliche Teil wird durch Konzerte und Grillen abgerundet und durch andere Stationen wie z.B. Trikots selber gestalten, ergänzt. Beim Turnier selbst war JUVIVO.21 mit drei Teams vertreten.



Fotos: JUVIVO.21

1210 Wien ist ein engagierter Ausbildungsverein, der zusätzlich auch Kunst- und Kulturveranstaltungen auf den Sportplatz holt. Dabei sollen die kulturelle Vielfalt des Bezirks Floridsdorf und der multikulturelle Schwerpunkt des Fußballvereins im Zentrum stehen. Auch an diesem Turniertag war das Konzept ein voller Erfolg.

Wir von JUVIVO.21 freuen uns speziell, dass mit dieser Initiative alle Jugendlichen auch abseits des Schulsports einen Platz für fairen sportlichen Wettkampf und sozialen Austausch bekommen. Neben der klassischen Punktwertung, gab es auch eine Fair-Play-Wertung, mit eigener Pokalverleihung am Ende des Tages.

Fußball verbindet auch abseits des Rasens, wie allgemein bekannt ist. Und so wurde auch die Organisation des Turniers gemeinsam abgewickelt. Am Start waren der Verein Bahnfrei, der Verein Wiener Jugendzentren, der Verein JUVIVO und natürlich die Organisatoren von 1210 Wien. An dieser



Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Die Woche vor dem Turnier war von einem schrecklichen Verlust überschattet gewesen. Ein Jugendlicher ist bei einem Badeunfall ums Leben gekommen. Er hat davor seit ca. einem Monat immer wieder das Jugendtreff von JUVIVO.21 besucht und hatte viele Freunde, die bereits seit langem gerne und regelmäßig am Programm teilnehmen. Sie spielten am Tag des Turniers in Erinnerung an den Verstorbenen mit schwarzen Trauerschleifen am Oberarm des Trikots. Auch mit einer Gedenkminute und Worten der Kondolenz wurde ein öffentlicher und gemeinsamer Raum für die tiefe Trauer dieses schrecklichen Verlustes geschaffen. In



Andenken an den Verstorbenen konnte das Team der Altersklasse 15-18 Jahre den dritten Platz im Turnier und den Hauptpreis in der Kategorie Fair-Play einholen.

Auch andere Preise wurden an diesem Tag für den Jugendtreff im Karl-Seitz-Hof eingeholt. In der jüngeren Altersgruppe konnte sich das einzige Team mit einem Mädchen am Platz, großer Respekt an dieser Stelle, den siebten Platz sichern. Das zweite Team der 12-15-Jährigen JUVIVO.21 wurde dritter.

Mit Blick in die Zukunft freuen wir uns auf die dritte Ausgabe des Turniers 2024. Wir sehen uns auf dem Rasen!

JUVIVO.21

GEMEINSAM.SICHER MIT UNSERER POLIZEI

Die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ existiert seit 2017 auch in Floridsdorf.

ALLGEMEINES

Durch GEMEINSAM.SICHER werden die **Zusammenarbeit** und der Dialog zwischen der Bevölkerung, der Polizei, den Betrieben/Geschäftsleuten als **Sicherheitspartner** und den Behörden in **Sicherheitsfragen** verbessert.

Das Ziel: als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die **Sicherheit** von uns allen **positiv zu entwickeln**.

Regelmäßige Vernetzungstreffen und Teilnahmen daran, fördern das Wachstum des Netzwerks und **schaffen neue Sicherheitspartnerschaften**.

HINSEHEN, REDEN, HANDELN.



DATEN UND FAKTEN

- In Wien gibt es 14 Stadtpolizeikommanden (SPK's)
- Pro SPK 1 Sicherheitskoordinator/in (SK)
- Pro Polizeiinspektion eine(n) Grätzl-Polizistin / Grätzl-Polizist (GP)
- In Floridsdorf gibt es 6 Polizeiinspektionen (PI)

Die Kernaufgabe der Grätzlpolizistinnen und Grätzlpolizisten ist es, als Ansprechperson für die Menschen vor Ort und den regionalen Akteuren auf Bezirksebene zu fungieren. Sie greifen sicherheitsrelevante Themen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger auf, hören den Menschen zu und geben ihnen Informationen. Beim Erkennen von Problemstellungen, die nicht alleine durch die Polizei lösbar sind, stellen sie die erforderlichen Kontakte zu

anderen Organisationen her, bilden Sicherheitsforen und versuchen durch die erreichte Vernetzung Problemlösungen herbeizuführen.

FLORIDSDORF – JEDLESEE

Für den Floridsdorfer Bezirksteil **JEDLESEE** ist Frau Revierinspektorin PREY Nicole seit Februar 2020 zuständig und übernimmt seither die Aufgaben der Grätzlpolizei. Nachfolgend möchte Sie gerne die Gelegenheit nutzen um sich persönlich bei Ihnen vorzustellen.

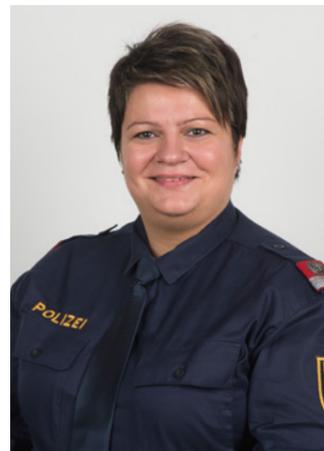
GRÄTZLPOLIZISTIN NICOLE

Mein Name ist Nicole Prey, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und stolze Mutter zweier Kinder.

Von Dezember 2005 bis Jänner 2020 war ich im aktiven Streifendienst auf der Polizeiinspektion Hermann-Bahr-Straße tätig.

Im Februar 2020 folgte ich meiner Kollegin in der Rolle als Grätzlpolizistin nach. Seither bin ich auf der Polizeiinspektion Hermann-Bahr-Straße als eine von sechs Grätzlpolizist:innen in Floridsdorf tätig.

Schon in den Kindertagen äußerte ich den Wunsch einmal Polizistin zu werden und so kam es letztlich auch, dass ich meine Berufung zum Beruf machen durfte. Die Aufgabe der Polizei, die Einhaltung unserer Gesetze zu kontrollieren und andernfalls zu sanktionieren ist ein wesentlicher Bestandteil meiner täglichen Aufgaben. Darüber hinaus durfte ich mich, dank der Initiative GEMEINSAM.SICHER dem ureigentlichen Auftrag der Polizei, nämlich den Bürger:innen Dialog zu pflegen, Informationen auszutauschen und an der Erarbeitung von Lösungen zu diversen Problemstellungen innerhalb der Nachbarschaft und des Gemeinschaftslebens in Floridsdorf, widmen.



Wo Sie mich treffen können?

In regelmäßigen Abständen veranstalte ich sogenannte Grätzlkaffees und Grätzldialoge an unterschiedlichen Örtlichkeiten meines Rayons. Folgen Sie dazu unserer Facebook Seite GEMEINSAM.SICHER

<https://www.facebook.com/GemeinsamSicherinWien>

Abschließend möchte ich aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hinweisen. Vor allem in einer Großstadt wie Wien, ist ein rücksichtsvoller Umgang mehr denn je gefragt und so ersuche ich Sie auch heuer auf den Einsatz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen zu verzichten.

PYROTECHNIK

In Bezug auf den **Besitz** aller pyrotechnischen Gegenstände und Sätze herrscht ein absolutes Verbot

- außerhalb der jeweiligen Altersbeschränkung
- ohne Pyrotechnikausweis, sofern dieser erforderlich ist
- ohne gesetzeskonforme Kennzeichnung
- in sachlichem, örtlichem und zeitlichem Zusammenhang mit Sportveranstaltungen

In Bezug auf die **Verwendung** aller pyrotechnischen Gegenstände und Sätze herrscht ein absolutes Verbot

- in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten



- in oder in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten, wenn es sich um Pyrotechnik mit akustischem Effekt handelt

Ebenso gilt ein Verbot von Feuerwerkskörpern, ausgenommen Feuerwerksscherzartikel der Kategorie F1 (Wunderkerzen, Tischfeuerwerk, etc.),

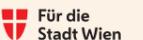
- im Ortsgebiet
- innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen
- in geschlossenen Räumen

Scannen Sie den QR-Code um nähere Informationen über die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen zu erfahren.



Daniel Redl (Sicherheitskoordinator),
Nicole Prey (Grätzl-Polizistin)

MIETER*INNENLOKAL OHMGASSE



Seit Jänner 2023 stehen den Mieter*innen der Wohnhausanlage Räumlichkeiten zu einer gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung.

- Wollen Sie gemeinsam mit Nachbarn Basteln, Kartenspielen, Plaudern?
- Sind sie kreativ und wollen ihre Kunstwerke außerhalb ihrer Wohnung präsentieren?
- Oder haben Sie andere Ideen für Aktivitäten mit Nachbar*innen?

Dann melden Sie sich bei wohnpartner und wir überlegen gemeinsam ob und wie wir Sie bei ihren Wünschen unterstützen können.

Zurzeit treffen sich jeden 2. Montag Frauen aus der Siedlung zu einem gemeinsamen Frühstück. Interessierte sind gerne herzlich willkommen.

SOMMERFEST IM KARL-SEITZ-HOF ICH DU WIR: GEMEINSAM FEIERN STÄRKT DEN ZUSAMMENHALT

Der Jahresschwerpunkt der Wiener Kinder – und Jugendarbeit hätte auch das Motto des diesjährigen Sommerfests im Karl-Seitz-Hof sein können.



In der Beschreibung des Jahresschwerpunktes „IchDuWir. Ja“ wird prägnant formuliert:

- Ich: Identitätsentwicklung, Selbstwirksamkeit und Selbstkompetenz, Resilienz, Achtsamkeit
- Du: Respekt, Akzeptanz, Vielfalt
- Wir: Zusammenhalt – solidarische Gesellschaft, Gemeinschaftlichkeit, Zugehörigkeit, gesellschaftliches Engagement

Alle Punkte trafen genau genommen auch auf das Fest zu: JedeR Einzelne der/die bei dem Fest mithalf, war wichtig für das Fest. Ob beim Kuchenbacken,

Tische aufstellen, Hüpfburg aufbauen oder bei allen wichtigen Vorbereitungen im Hintergrund. Viele trugen dazu bei, dass alle Karl-Seitz-Hofer in ihrer Vielfalt ein schönes Fest feiern konnten. Zusammen sind wir stärker als allein, war auch an diesem schönen Tag spürbar.

Kommen bei der normalen Parkbetreuung viele Kinder im Hof zum Spielen zusammen, ist das Sommerfest im Karl-Seitz-Hof noch einmal eine ganz besondere Möglichkeit die Gemeinschaft im Hof zu spüren.

Nicht nur die Erwachsenen treffen sich gerne zu Getränk und Kuchen, auch die Kinder freuen sich über die gute Stimmung. Es ist für sie schön zu erfahren, dass sie zu dieser Gemeinschaft im Hof dazugehören und sie mit den Erwachsenen gemeinsam da sind.

Wir von den *Wiener Kinderfreunde aktiv* waren beim Fest wieder für das Kinderprogramm zuständig. Neben einem Kinderschminken, mehreren Geschicklichkeitsspielen und der Möglichkeit Boccia zu spielen, war die Hüpfburg der große Renner.



Fotos: Wiener Kinderfreunde Aktiv

Bei den Vorbereitungen für das Boccia Spiel beteiligten sich auch die Kinder. Gemeinsam gestalteten wir ein Plakat, auf dem wir die Regeln für das Boccia Spiel festgehalten haben. Wenn die Kinder bei diesem Prozess beteiligt sind, können die Regeln ausführlicher besprochen werden, dadurch ist der Sinn der Regeln danach viel klarer. Beim Aufschreiben der für die Kinder vereinfachten Boccia Regeln, konnten die Kinder auch ihrer Kreativität freien Lauf lassen und das Plakat bunt gestalten. Da der

Wind an diesem Tag mitunter kräftig blies, war auch die Aufhängung des Plakats ein kreativer Akt. Nachdem es mehrmals weggeholt worden war, konnten wir es mit einem Springseil anbinden.

Besonders spannend wurde es beim Ausmessen. Wessen Boccia Kugel hatte gewonnen? Die Siegerkugel ist hier im Bild genau eine Handbreit von der Zielkugel (roter Palino) entfernt. Alle anderen Kugeln sind weiter weg. Alexandra von den *Wiener Kinderfreunden aktiv* erklärt: „Durch die Verwendungen der eigenen Hände



und Füße lernen die Kinder Entfernungen besser abzuschätzen und in Bezug zu setzen.“ Doch auch die Verlierer mussten nicht leer ausgehen, da JedeR an diesem Tag ein Eis geschenkt bekam.

Die gute Stimmung rundete der Karl-Seitz-Hofer Musiker Tommy Lee am Abend bestens ab. Ohne ihn wäre es sicher nicht so ein rundum gelungenes Fest geworden, denn nichts geht über Live-Musik bei einer gemeinsamen Feier.

Wiener Kinderfreunde Aktiv

FLORIDSDORF, 25. AUGUST 2023 – BOCCIA VORRUNDE IN WIEN FLORIDSDORF

Am 25. August 2023 fand in Wien Floridsdorf eine atemberaubende Vorrunde für das Boccia Finale am 3. September statt.



Fotos: Julia Nermuth

Bisher fand das traditionelle wohnpartner Boccia Turnier jährlich im Gemeindebau in der Siemensstraße im 21. Bezirk statt. Neu sind seit heuer die regionalen Vorrunden und das wienweite Finale am Tag des Wiener Wohnbaus, an dem die Siegerteams der Vorrunden noch einmal gegeneinander angetreten sind. Die regionale Vorrunde für Floridsdorf wurde in diesem Jahr im Gemeindebau Karl-Seitz-Hof in Wien Jedlesees abgehalten.

Die sportliche Atmosphäre war elektrisierend, als die Teilnehmer auf den präzise vorbereiteten Boccia-Plätzen antraten. Die Kugeln rollten sanft über den Boden, wobei die Spieler mit Konzentration um den ersten Platz kämpften. Jeder Wurf erforderte eine Mischung aus Strategie, Kraft und Feingefühl, um die Boccia-Kugeln so nah wie

möglich an das Ziel, den sogenannten „Pallino“, zu platzieren.

Der Höhepunkt des Turniers war zweifellos das Finale, bei dem die Spannung von Runde zu Runde stieg. Schließlich konnte die Dorfgruppe aus der Siemensstraße den Wettkampf für sich entscheiden und in das wienweite Finale am 3. September einziehen. Die Urkunden und Medaillen wurden vom Floridsdorfer **Bezirksvorsteher Georg Papai** und der **wohnpartner Bereichsleiterin Claudia Huemer** feierlich überreicht. Wir gratulieren dem Team „Dorfgruppe“ herzlich zum Sieg 2023 der Vorrunde in Floridsdorf!

Organisiert wurde die Veranstaltung von **wohnpartner**, **WienZimmer** und den **Mieterbeiräten des Karl-Seitz-Hofs**. Um den reibungslosen Ablauf des

Spiels, kümmerten sich die Boccia Expert*innen des **Sportclubs MHSC** (Multisportclub Handlungskompetenz Sozialvielfalt Chancengleichheit).

Neben dem sportlichen Wettkampf betonte das Turnier auch die sozialen Aspekte des Boccia-Spiels. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und Gleichgesinnte zu finden, sich auszutauschen, die Einrichtung **WienZimmer** oder auch die Mitarbeiter*innen der **Grätzlpolizei** kennenzulernen. Auch **Wiener Wohnen**, der **Fonds Soziales Wien** und **wohnpartner** waren mit Informationsständen vertreten und um Spiel und Spaß für unsere Kleinsten kümmerten sich die **Kinderfreunde Wien**.

Julia Nermuth

HURRA – DAS WIENZIMMER GARTENSTADT IST DA!

Ein neues Grätzelzentrum des Fonds Soziales Wien in Jedlesees.

Lange hat es gedauert – erstmals angekündigt 2019, haben wir dieses Jahr Mitte Februar nun tatsächlich die Türen des WienZimmers Gartenstadt – eines neuen Grätzelzentrums des Fonds Soziales Wien, im Karl-Seitz-Hof geöffnet.



Seitdem ist bereits einiges passiert:

Unsere Räume wurden mit Leben gefüllt, dank wunderbarer Kooperationen aus dem Sozialbereich:

Wiener Sozialdienste, mobile Beratung des FSW, s'Plaudertischerl, Vienna HobbyLobby, Teach for Austria, wohnpartner Gebiet 21, Mieterbeiräte, Grätzlpolizei, Science Center Netzwerk, Social City Vienna

Verschiedensten Veranstaltungen – soziale wie kulturelle:

zoom Kindermuseum, Stadtkino Wien, Lana Frauen, Agenda 21 und besonders durch viele nette Begegnungen und persönliche Gespräche mit den Menschen aus der Nachbarschaft.

Das WienZimmer Gartenstadt befindet sich in den nun sanierten Räumlichkeiten der ehemaligen Tanzschule Schwebach und ist im Karl-Seitz-Hof (Jedleseerstr/Ecke Dunantgasse) eingezogen, um dort für und gemeinsam mit den Bewohner:innen des Grätzls an einer guten Gemeinschaft zu arbeiten.

Als Grätzelzentrum liegt unser Interesse darin, die Angebote der Stadt Wien, des Fonds Soziales Wien und aller Akteure, die sich mit sozialen Themen beschäftigen, niederschwellig näher zu den Bürger:innen zu bringen. Das WienZimmer ist ein öffentlicher Raum ohne Konsumzwang, in dem sich die Menschen des Grätzls miteinander vernetzen, sowie eigene Ideen und Wünsche konkret ausarbeiten und umsetzen können.

Mit eingezogen ist das „KOMM Cafe“ von pro mente Wien, von dem man sich – neben der Möglichkeit eine eigene Jause ins WienZimmer mitzubringen – mit Getränken, gutem Kaffee und kleinen Speisen verwöhnen lassen kann.

Da eine Gemeinschaft nur zusammen und im Tun miteinander entstehen kann, interessiert uns besonders, was Sie – die Menschen im Grätzl – sich wünschen, wo es Bedarf für Unterstützung



Fotos: WienZimmer Gartenstadt

oder Ideen, die auf eine gemeinschaftliche Umsetzung warten, gibt. Deshalb laden wir Sie ein: Kommen Sie vorbei, lernen Sie das WienZimmer und ihre Nachbar:innen kennen, bringen Sie Themen, Ideen und Wünsche mit und lassen Sie uns gemeinsam an etwas Schönerem arbeiten.

Alle Angebote und das Monatsprogramm des WienZimmers finden Sie auf unserer Website und ausgehängt in der Vitrine vor unserem Eingang.

www.wienzimmer.fsw.at



Bei Interesse in den monatlichen Newsletter des WienZimmers, in dem wir über bevorstehende Veranstaltungen informieren, aufgenommen zu werden, schreiben Sie uns an: wienzimmer@fsw.at

Die Fotos geben einen kleinen Einblick in die letzten Monate und die vergangenen Veranstaltungen mit unseren Kooperationspartnern.

WienZimmer Gartenstadt

EINLADUNG WEIHNACHTSFEIER

Weihnachtsfeier am 18.11.2023 von 16.00–20.30 Uhr

Karl-Seitz Hof bei Stiege 20.

Bei unserer Weihnachtsfeier gibt es
Alkoholfreie Getränke, Kaffee, Kuchen und Aufstrichbrote,
und für unsere Großen Gäste einen heißen Punsch!

Die Veranstaltung findet auch bei Schlechtwetter statt.

Info bei Christian Dick 0676 3387491



IMPRESSUM

Herausgeber: Wohnservice Wien Ges.m.b.H., 1030 Wien, wohnpartner-wien.at. **Auflage:** 4.000 Stück. **Fotos** sofern nicht anders angegeben: Redaktionsteam. **Grafik, Layout:** Kaarin Baumgartner. **Druck:** Bauer Medien. **Redaktionsteam** in alphabetischer Reihenfolge: Heinz Gindel, Herta Honer, Silke Kirchmeir, Sarah Kranawendter, Nikola Otto, Nicole Prey, Johannes Sengelin.

Die Jedleseer Zeitung versteht sich als Grätzzeitung zur Förderung eines wertschätzenden, positiven und respektvollen Miteinanders im Stadtteil, erscheint zweimal jährlich und wird unentgeltlich an Haushalte im Stadtteil verteilt. Die Autor*innen entscheiden eigenverantwortlich über Form und Inhalt ihrer Artikel. Deren Meinungen müssen nicht mit den Grundsätzen von wohnpartner-Gebiet 21, JUVIVO.21 und Wiener Kinderfreunde aktiv entsprechen. Darunter fällt auch die Anwendung geschlechterneutraler Formulierungen.